

ALLGEMEINE VERKAUFSBESTIMMUNGEN UND -BEDINGUNGEN Deutschland, Juni 2023

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf und den Kauf von Waren (im Folgenden die "**Bedingungen**") gelten für jeden Vertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, es sei denn, der Verkäufer hat schriftlich Änderungen zugestimmt.
- 1.2 Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Verträge mit dem Käufer, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.3 Allgemeinen oder besonderen Einkaufsbedingungen des Käufers wird hiermit ausdrücklich widersprochen; sie gelten nicht für einen Vertrag, auch wenn sie in einer Bestellung oder einem anderen Dokument oder einer Mitteilung des Käufers erwähnt oder abgedruckt sind. Diese Bedingungen gelten auch für Lieferungen und Leistungen, ohne dass es eines ausdrücklichen Vertrages bedarf.
- 1.4 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Eine solche Änderung hat jedoch keine Auswirkungen auf bestehende Verträge oder Bestellungen, die vor einer solchen Änderung der Bedingungen eingereicht wurden.
- 1.5 Die englischsprachige Version dieser Bedingungen ist in jeder Hinsicht maßgebend und hat im Falle von Widersprüchen mit übersetzten Versionen Vorrang.

2. PARTEIEN UND DEFINITIONEN

Die folgenden Begriffe haben die folgende Bedeutung:

"Auftragsbestätigung" bedeutet das Dokument oder eine andere schriftliche Mitteilung des Verkäufers an den Käufer, mit der ein Auftrag angenommen wird.

"Bestellung" bedeutet die schriftliche oder mündliche Bestellung des Käufers;

"DIC Group" bezeichnet jede juristische Person, die sich direkt oder indirekt im Besitz der DIC Corporation befindet, von ihr kontrolliert wird oder unter gemeinsamer Kontrolle mit ihr steht, mit der eingetragenen Adresse 35-38 Sakashita 3-Chome, Itabashi-ku, Tokio 174-8520, Japan, einschließlich ihrer verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften, Rechtsnachfolger und Abtretungen.

"Gültige Preisliste des Verkäufers" bedeutet die letzte Preisliste, die der Verkäufer dem Käufer vor dem Versand zur Verfügung gestellt hat.

"Käufer" ist die juristische Person (gegebenenfalls einschließlich ihrer verbundenen Unternehmen), die in dem betreffenden Vertrag als Käufer angegeben ist.

"Liefertermin" ist der zwischen den Parteien vereinbarte Liefertermin oder, falls kein Liefertermin vereinbart wurde, innerhalb einer angemessenen Frist nach Annahme des Auftrags durch den Verkäufer.

"Partei" bezeichnet den Verkäufer und den Käufer und "Parteien" bezeichnet den Verkäufer und den Käufer.

"Steuern" bedeutet alle Steuern, Abgaben, Zölle oder sonstigen Abgaben oder Einbehaltungen ähnlicher Art (einschließlich aller Strafen oder Zinsen, die im Zusammenhang mit einer Nichtzahlung oder einem Zahlungsverzug zu zahlen sind).

"Verbundenes Unternehmen" bedeutet in Bezug auf eine Vertragspartei jedes Unternehmen, das zu diesem Zeitpunkt direkt oder indirekt diese Vertragspartei kontrolliert oder von ihr kontrolliert wird oder mit ihr unter gemeinsamer Kontrolle steht. "Kontrolle" bedeutet, die Mehrheit der Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens zu besitzen.

"Vertrag" bedeutet einen rechtsverbindlichen Vertrag, der (a) aus der Bestellung des Käufers und der Auftragsbestätigung des Verkäufers resultiert oder (b) von Verkäufer und Käufer abgeschlossen wurde.

"Verkäufer" ist jede juristische Person der DIC-Gruppe, die in dem betreffenden Vertrag als verkaufende Partei angegeben ist.

"Waren" sind die im Vertrag genannten Produkte und/oder Dienstleistungen.

3. ANGEBOTE, AUFTRÄGE UND BESTÄTIGUNGEN

- 3.1 Alle Angebote und Kostenvoranschläge des Verkäufers (schriftlich oder mündlich) sind unverbindlich und freibleibend. Die Angebote des Verkäufers sind offen für die Annahme innerhalb der vom Verkäufer im Angebot angegebenen Frist oder, wenn keine Frist angegeben ist, innerhalb von dreißig (30) Tagen ab dem Datum des Angebots. Jedes Angebot kann vom Verkäufer jederzeit zurückgezogen oder widerrufen werden, bevor der Verkäufer die Annahme des Käufers erhält.
- 3.2 Jede Bestellung stellt ein separates Angebot des Käufers zum Kauf der Waren gemäß diesen Bedingungen dar. Weicht die Annahme des Verkäufers vom Angebot des Käufers ab, so stellt diese Annahme ein neues unverbindliches Angebot des Verkäufers an den Käufer dar, das im Falle der Annahme einen Vertrag bildet.
- 3.3 Die vom Käufer erteilten Aufträge werden für den Verkäufer erst mit der Ausstellung einer Auftragsbestätigung oder mit der Lieferung der Waren verbindlich, je nachdem, was früher eintritt.
- 3.4 Die Stornierung eines vom Verkäufer bereits bestätigten Auftrags durch den Käufer bedarf der schriftlichen Annahme durch den Verkäufer und kann entschädigungspflichtig sein. Gesetzliche und vertragliche Kündigungs- und Rücktrittsrechte, einschließlich des Rücktrittsrechts nach Ziffer 4.4, bleiben unberührt.
- 3.5 Alle Waren werden vorbehaltlich der Verfügbarkeit angeboten.

4. PREISE

- 4.1 Der Preis und die Währung für die Waren des Verkäufers sind in der Bestellung oder in der Auftragsbestätigung des Verkäufers angegeben, oder, falls dies nicht der Fall ist, in der zum Zeitpunkt des Versands Gültigen Preisliste des Verkäufers.
- 4.2 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, schließt der Preis die Standardverpackungskosten ein, nicht jedoch Lieferkosten, Steuern, Gebühren für die Zollabfertigung oder ähnliche Abgaben in irgendeiner Gerichtsbarkeit im Zusammenhang mit dem Verkauf der Waren oder deren Lieferung. Der Betrag der Steuern geht zu Lasten des Käufers und wird jeder Rechnung beigelegt oder dem Käufer vom Verkäufer gesondert in Rechnung gestellt. Gewährt der Verkäufer einen Rabatt, so bezieht sich dieser nur auf die in der Auftragsbestätigung des Verkäufers ausdrücklich erwähnte Lieferung. Der Verkäufer ist nicht verantwortlich für eventuelle Quellensteuerpflichten, die nach den Gesetzen des Landes, in dem der Käufer seinen Sitz hat, auf den Käufer anwendbar sein könnten. Falls die Quellensteuer auf die vom Käufer geleisteten Zahlungen für die Waren oder die mit den Waren verbundenen Dienstleistungen Anwendung findet, erhält der Verkäufer einen Betrag, der dem Betrag entspricht, den er erhalten hätte, wenn keine solche Abzüge vorgenommen worden wären. Der Käufer nimmt solche Quellensteuerabzüge vor und führt den gesamten abgezogenen Betrag gemäß den geltenden Rechtsvorschriften an die zuständige Steuerbehörde ab.
- 4.3 Der Käufer hat dem Verkäufer alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die erforderlich sind, um die für den Verkauf und die Lieferung der Waren an den Käufer geltende Mehrwertsteuerregelung zu ermitteln (und wenn er dies unterlässt, hat er den Verkäufer von allen Kosten und Verlusten freizustellen, die dem Verkäufer dadurch entstehen).

- 4.4. Der Verkäufer kann bis zum Zeitpunkt des Versands und mit einer schriftlichen Vorankündigung von mindestens vierzehn (14) Tagen den Kaufpreis der Waren anpassen, falls oder infolge
- (a) einer der Umstände, die außerhalb der Kontrolle des Verkäufers liegen (einschließlich der Beschaffung von Rohstoffen, Wechselkursschwankungen, Erhöhungen von Steuern und Abgaben sowie Erhöhungen von Energie-, Arbeits-, Material- und anderen Herstellungskosten) den Preis beeinträchtigt;
 - (b) einer Aufforderung des Käufers, den / die Liefertermin(e), die Menge oder Art der bestellten Waren oder die Spezifikation der Waren zu ändern; oder
 - (c) einer Verzögerung, die durch Anweisungen des Käufers oder das Versäumnis des Käufers, dem Verkäufer angemessene oder genaue Informationen oder Anweisungen zu geben, verursacht wird
- vorausgesetzt jedoch, dass der Verkäufer für ein solches Ereignis nicht verantwortlich ist und dass ein solches Ereignis für den Verkäufer nicht vorhersehbar war.
- In einem solchen Fall kann der Käufer innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer solchen schriftlichen Mitteilung den Auftrag stornieren, soweit der nicht gelieferte Rest der Waren betroffen ist.
- 4.5. Wird eine Bestellung aufgegeben, ohne dass ausdrücklich ein Preis vereinbart wurde, wird diese Bestellung anhand der zu dem zum Zeitpunkt der Ausführung der Bestellung Gültigen Preisliste des Verkäufers ausgeführt.
- 4.6. Der Verkäufer kann dem Käufer die Kosten in Rechnung stellen, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit der eventuellen Rücksendung und/oder Bearbeitung von Verpackungsmaterial an den Käufer entstanden sind.

5. ZAHLUNGSKONDITIONEN

- 5.1. Sofern nicht anders vereinbart, muss die Zahlung innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Rechnung des Verkäufers auf dem vom Verkäufer angegebenen Bankkonto eingehen. Die Zahlungsfrist ist von wesentlicher Bedeutung, und die Nichtzahlung gilt als wesentliche Vertragsverletzung.
- 5.2. Gerät der Käufer am Fälligkeitstag gemäß Ziffer 5.1 in Verzug, so hat der Käufer den Betrag, der am Fälligkeitstag nicht beim Verkäufer eingegangen ist, ab dem Fälligkeitstag bis einschließlich zum Tag der tatsächlichen Zahlung zum gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Eine zusätzliche Inverzugsetzung ist hierfür nicht erforderlich. Diese Zinsen können vom Verkäufer gesondert in Rechnung gestellt werden. Der Käufer erstattet dem Verkäufer die vollen Inkassokosten und die damit verbundenen Rechtskosten.
- 5.3. Bei verspäteter Zahlung einer Rechnung behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Lieferung von Waren aus einem Vertrag zwischen den Parteien aufzuschieben. Verschlechtert sich die finanzielle Lage des Käufers derart, dass nach angemessener Einschätzung des Verkäufers die Fähigkeit des Käufers zur angemessenen Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gefährdet ist, ist der Verkäufer berechtigt, vor der Lieferung eine angemessene Sicherheit oder Vorauszahlung zu verlangen.
- 5.4. Gerät der Käufer schuldhaft in Zahlungsverzug und geht der Betrag nicht am Fälligkeitstag beim Verkäufer ein, so kann dieser auf schriftliche Aufforderung des Verkäufers einen entsprechenden Teil der vertraglich geschuldeten Lieferungen bis zum Eingang des Betrages zurückhalten.
- 5.5. Der Käufer leistet alle aufgrund des Vertrags fälligen Zahlungen ohne Abzug, sei es durch Aufrechnung, Gegenforderung, Skonto oder anderweitig, es sei denn, er ist gemäß Ziffer 9.7 dazu berechtigt.

6. LIEFERUNG

- 6.1. Der Verkäufer liefert und der Käufer nimmt die Waren an der Lieferstelle gemäß dem im Vertrag festgelegten Liefertermin ab. Wenn im Vertrag kein Liefertermin angegeben ist, liefert der Verkäufer die Waren gemäß FCA Incoterms 2020 ("**INCOTERMS**") an die Produktionsstätte des Verkäufers oder eine andere vom Verkäufer benannte Einrichtung. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den INCOTERMS und den Bedingungen haben die Bedingungen Vorrang.
- 6.2. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Waren in Teillieferungen zu liefern und in Teillieferungen zu fakturieren, wenn (i) die Teillieferung für den Käufer zumutbar ist und (ii) dem Käufer hierdurch keine wesentlichen zusätzlichen Aufwendungen oder Kosten entstehen.
- 6.3. Die gelieferte Menge darf um höchstens 10 % von der in der Auftragsbestätigung angegebenen Menge abweichen, es sei denn, der Käufer weist nach, dass die genaue Menge für ihn bei Abgabe des Angebots oder der Annahme von Bedeutung war und diese Bedeutung dem Verkäufer deutlich gemacht wurde. Eine Abweichung der gelieferten Warenmenge von der im Vertrag angegebenen Menge gilt als vom Käufer akzeptiert, es sei denn, der Käufer teilt dem Verkäufer eine solche Überschreitung unverzüglich schriftlich mit. In jedem Fall wird dem Käufer die tatsächlich gelieferte Menge in Rechnung gestellt und ist von ihm zu bezahlen.
- 6.4. Die vom Verkäufer angegebenen Liefertermine sind nur annähernd und unverbindlich, es sei denn, dass feste Liefertermine oder -fristen vom Verkäufer ausdrücklich bestätigt oder schriftlich vereinbart worden sind. Im Falle eines unverbindlichen Liefertermins haftet der Verkäufer nicht für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus einer Lieferverzögerung ergeben. Der Verkäufer wird jedoch alle wirtschaftlich vertretbaren Anstrengungen unternehmen, um den voraussichtlichen Liefertermin einzuhalten. Verweigert der Käufer entgegen seiner Verpflichtung die Annahme der Waren oder ist eine solche Lieferung aufgrund von Umständen, die dem Käufer zuzurechnen oder von ihm zu vertreten sind, nicht möglich, kann der Verkäufer unbeschadet seiner sonstigen Rechte und Rechtsmittel die Lagerung der Waren auf Kosten und Gefahr des Käufers veranlassen.

7. ÜBERTRAGUNG VON RISIKO UND EIGENTUM

- 7.1 Die Gefahr der Beschädigung oder des Verlusts der Waren geht mit der Lieferung durch den Verkäufer an den Käufer in Übereinstimmung mit dem zwischen den Parteien schriftlich vereinbarten INCOTERM auf den Käufer über. Wird kein INCOTERM vereinbart, erfolgt der Übergang von Gefahr und Kosten vom Verkäufer auf den Käufer in dem Moment, in dem der Verkäufer seine Waren in seinem Betrieb oder seiner Niederlassung auf das Transportfahrzeug des Käufers oder eines vom Käufer beauftragten Dritten verladen hat. Ist die Ware versandbereit und verzögert sich die Versendung aus Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit der Anzeige der Versandbereitschaft auf den Käufer über.
- 7.2 Ungeachtet der Lieferung und des Gefahrenübergangs geht das Eigentum an den Waren erst dann auf den Käufer über, wenn der Verkäufer die vollständige Zahlung des Preises für die Waren erhalten hat.
- 7.3 Solange das Eigentum an den Waren nicht auf den Käufer übergegangen ist, ist der Käufer verpflichtet, (i) die Waren nicht zu veräußern, zu übertragen oder zu verpfänden und Dritten keine Rechte oder Eigentumsrechte an den Waren einzuräumen, es sei denn, dies geschieht im Rahmen des normalen Geschäftsverkehrs und gegen Bezahlung oder unter Eigentumsvorbehalt; und (ii) sofern die Waren nicht im Rahmen des normalen Geschäftsverkehrs verarbeitet werden, dafür zu sorgen, dass die Waren als Waren des Verkäufers identifizierbar bleiben. Im Falle eines Verstoßes des Käufers gegen diese Klausel kann der Verkäufer verlangen, dass der Käufer alle Waren, an denen das Eigentum noch nicht übergegangen ist, auf seine Kosten (einschließlich der Kosten für die Deinstallation) an den Verkäufer zurückgibt, und der Käufer muss in vollem Umfang kooperieren, um dem Verkäufer die Abholung dieser Waren zu ermöglichen, und dem Verkäufer (oder seinem Vertreter) freien Zugang zum Standort der Waren gewähren.
- 7.4 Verarbeitet der Käufer die vom Verkäufer gelieferten Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr, so gilt der Verkäufer als Hersteller und erwirbt unmittelbar das Alleineigentum an den neu hergestellten Erzeugnissen. Erfolgt die Verarbeitung mit anderen Materialien, erwirbt der Verkäufer unmittelbar Miteigentum an den neu hergestellten Erzeugnissen im Verhältnis des Rechnungswertes der vom Verkäufer gelieferten Ware zum Rechnungswert der anderen Materialien.

7.5 Der Käufer hat das Recht über die im Eigentum des Verkäufers stehenden Waren im ordentlichen Geschäftsgang frei zu verfügen, solange er seinen Verpflichtungen aus dem jeweiligen Vertrag fristgerecht nachkommt. Der Käufer tritt bereits jetzt alle Forderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Waren, an denen sich der Verkäufer den Eigentumsvorbehalt vorbehält, an den Verkäufer ab. Hat der Verkäufer im Falle der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung Miteigentum erworben, so erfolgt die Abtretung an den Verkäufer nach dem Verhältnis des Wertes der vom Verkäufer in Rechnung gestellten Ware.

8. ANZEIGEN

Alle Vorschläge oder Darstellungen in Bezug auf die Waren (Kataloge, Broschüren, Preislisten, Muster, Werbematerialien usw.), einschließlich möglicher Verwendungszwecke der Waren, die vom Verkäufer in Verkaufs- oder Marketingunterlagen oder in Antworten auf spezifische Anfragen gemacht werden, erfolgen in gutem Glauben, aber es ist allein Sache des Käufers (und seiner Kunden), sich von der Eignung der Waren für einen bestimmten Zweck zu überzeugen. Keinerlei Vorschläge oder Zusicherungen in Bezug auf eine solche mögliche Verwendung sind Bestandteil des Vertrages.

9. PRÜFUNG, MÄNGEL UND ABHILFE

- 9.1 Das Produkt muss zum Zeitpunkt der Lieferung den Warenspezifikationen des Verkäufers und/oder den Spezifikationen entsprechen, die zwischen Käufer und Verkäufer im Vertrag oder anderweitig ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart, übernimmt der Verkäufer keine weiteren Garantien, auch nicht in Bezug auf Qualität, Beschreibung oder Eignung für einen bestimmten Zweck.
- 9.2 Der Käufer ist dafür verantwortlich, die Waren bei ihrer Ankunft und vor ihrer Lagerung oder Verwendung zu inspizieren und zu testen. Bei Waren, die zur Weiterverarbeitung bestimmt sind, muss eine Inspektion und Prüfung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung durchgeführt werden.
- 9.3 Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer innerhalb einer angemessenen Frist, spätestens jedoch innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Lieferung der Ware, schriftlich jeden Mangel mitzuteilen, aufgrund dessen der Käufer behauptet, dass die gelieferte Ware nicht der Spezifikation entspricht und der bei einer angemessenen Prüfung erkennbar sein müsste, oder nach Entdeckung eines Mangels, der bei einer angemessenen Prüfung nicht erkennbar war, innerhalb einer angemessenen Frist, spätestens jedoch innerhalb von zehn (10) Werktagen nach der Entdeckung.
- 9.4 Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelrüge, ist die Haftung des Verkäufers für den nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht formgerecht gerügten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. Bei Waren, die zur Weiterverarbeitung bestimmt sind, gilt dies auch dann, wenn sich der Mangel infolge der Verletzung einer dieser Pflichten erst nach der Weiterverarbeitung gezeigt hat; in diesem Fall bestehen insbesondere keine Ansprüche des Käufers auf Erstattung entsprechender Kosten ('Wiederherstellungskosten').
- 9.5 Wenn keine Garantie besteht und die Waren zur angemessenen Zufriedenheit des Verkäufers nachgewiesen werden, dass sie nicht der Spezifikation entsprechen, wird der Verkäufer nach seinem Ermessen:
- (a) die Waren zu ersetzen und/oder die Dienstleistungen kostenlos zu wiederholen;
 - (b) den Preis der Waren zurückerstatten; oder
 - (c) eine ermäßigte Gebühr für solche Waren zu vereinbaren
- und dies ist der einzige und ausschließliche Rechtsbehelf des Käufers in Bezug auf die Nichtübereinstimmung mit der Spezifikation. In den Fällen der Ziffer 10.2 bleiben die gesetzlichen Rechte und Rechtsbehelfe des Käufers unberührt. Ist die vom Verkäufer gewählte Art der Nacherfüllung für den Käufer unzumutbar, kann der Käufer sie verweigern. Das Recht des Verkäufers, eine verbleibende Abhilfe unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Schlägt die Nacherfüllung nach Ziffer 9.4 (a) zweimal fehl, kann der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften das Entgelt mindern oder nach seiner Wahl auch nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten.
- 9.6 Im Falle von Ziffer 9.5 (a)-(b) ist der Käufer auf Verlangen verpflichtet, dem Verkäufer die mangelhafte Ware zur Prüfung zu übergeben, hat aber kein Recht, die Ware an den Verkäufer zurückzusenden. Der Verkäufer erstattet die Transportkosten nach der Überprüfung, wenn die Waren mangelhaft sind. Stellt sich heraus, dass die Waren nicht mangelhaft sind, werden die Transportkosten vom Verkäufer nicht erstattet, und der Käufer hat die notwendigen Transportkosten zu tragen und darüber hinaus angemessene und notwendige Prüfkosten zu erstatten.
- 9.7 Mängel, die nicht auf fehlerhaftem Material oder fehlerhafter Konstruktion, sondern auf fehlerhafter Anwendung, Lagerung, Zugabe von Materialzusätzen, Abweichung von Anweisungen oder sonstigem vom Käufer zu vertretenden Verhalten beruhen, fallen nicht unter die Gewährleistungspflicht.
- 9.8 Der Käufer kann gegenüber Forderungen des Verkäufers nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben.

10. HAFTUNG

- 10.1 Vorbehaltlich dieser Ziffer 10 haftet der Verkäufer bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 10.2 Der Verkäufer versucht nirgends in diesen Bedingungen, seine Haftung auszuschließen oder einzuschränken in Bezug auf: (a) Tod, Gesundheits- oder Personenschäden; (b) Betrug; (c) grobe Fahrlässigkeit oder (d) rechtswidrige Absicht und (e) jede Angelegenheit, in Bezug auf die es ihm gesetzlich nicht gestattet ist, seine Haftung zu beschränken, insbesondere die Produkthaftung.
- 10.3 Der Verkäufer haftet nicht bei einfach fahrlässiger Verletzung von nicht wesentlichen Vertragspflichten.
- 10.4 Der Verkäufer haftet unter keinen Umständen für entgangenen Gewinn, entgangene Einsparungen, Datenverlust, Reputationsverlust, Verlust des Firmenwerts, indirekte, zufällige, strafende, besondere oder Folgeschäden, unabhängig davon, ob diese Schäden auf unerlaubter Handlung, Garantie, Vertrag oder anderweitig beruhen, selbst wenn der Verkäufer auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde oder sich dessen bewusst ist.
- 10.5 Der Verkäufer haftet nicht für (End-)Produkte, die der Käufer unter Verwendung der vom Verkäufer gelieferten Waren herstellt oder anderweitig verarbeitet, es sei denn, der Mangel des (End-)Produkts ist auf einen Mangel der Waren zurückzuführen, vorbehaltlich der einschlägigen Bestimmungen in diesem Vertrag.
- 10.6 Der Käufer verpflichtet sich, den Verkäufer von allen Verlusten, Schäden und Kosten (einschließlich angemessener Anwaltskosten) freizustellen, die schuldhaft im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter, einschließlich Ansprüchen wegen Verletzung geistigen Eigentums, entstehen, die aus dem Verkauf von Waren oder anderen unter Verwendung der Waren hergestellten Waren resultieren und für die der Verkäufer gemäß diesen Bedingungen nicht haftet.
- 10.7 Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach Ablieferung der Ware. Dies gilt zur Klarstellung nicht für Schadensersatzansprüche in den Fällen der Ziffer 10.2. Es gilt dann die gesetzliche Verjährungsfrist.

11. REACH

- 11.1 Der Verkäufer gibt keine Zusicherungen oder Garantien ab, dass die Waren den Anforderungen der REACH-Verordnung (Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals Compliance Regulation) 1907/2006 (in der jeweils gültigen Fassung)) entsprechen oder entsprechen werden, und alle stillschweigenden Garantien hinsichtlich der Einhaltung der REACH-Verordnung ("REACH-Konformität") werden hiermit im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Der Verkäufer haftet dem

Käufer gegenüber nicht für die Nichteinhaltung der REACH-Verordnung durch den Verkäufer oder einen Dritten in Bezug auf die Waren; Klausel 10.2 bleibt hiervon unberührt, es sei denn, dies ist auf eine Verletzung der Garantie durch den Verkäufer zurückzuführen.

- 11.2 Unbeschadet der vorstehenden Ziffer 11.1 garantiert der Verkäufer, dass er sich nach besten Kräften bemüht, die REACH-Konformität der Waren zu erreichen und aufrechtzuerhalten oder zu beschaffen. Die vorstehende Garantie gilt nicht für Stoffe, bei denen es gemäß REACH in der Verantwortung des Käufers liegt, die REACH-Konformität zu erreichen und/oder zu beschaffen, sofern die Nichteinhaltung durch eine Handlung oder Unterlassung des Käufers verursacht wurde.
- 11.3 Erhält der Verkäufer eine schriftliche Mitteilung von einer zuständigen Behörde oder entscheidet er nach vernünftigem Ermessen, dass eine der Waren nicht REACH-konform ist oder sein wird, muss er den Käufer innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich informieren.
- 11.4 Der Verkäufer darf den Namen, das Logo oder andere Identifikationszeichen des Käufers gemäß Ziffer 11.3 alle weiteren Lieferungen der betreffenden Waren aussetzen und/oder den Vertrag in Bezug auf die betreffenden Waren kündigen.
- 11.5 Der Käufer sichert dem Verkäufer zu, dass er unverzüglich die Informationen zur Verfügung stellt, die von Zeit zu Zeit in angemessener Weise benötigt werden, um die REACH-Konformität der Waren zu erhalten und aufrechtzuerhalten, und dass er seinen Verpflichtungen gemäß REACH nachkommen wird.

12. VERTRAULICHKEIT

Jede Vertragspartei verpflichtet sich hiermit, zu keinem Zeitpunkt die Bedingungen des Vertrags weiterzugeben oder Informationen in Bezug auf das Geschäft der anderen Vertragspartei oder sonstige Informationen, die sie von der anderen Vertragspartei im Zusammenhang mit dem Vertrag erhalten hat und die vertraulicher oder geschützter Natur sind, für andere als die in diesen Bedingungen ausdrücklich vorgesehenen Zwecke zu verwenden, vorausgesetzt, dass der Verkäufer diese Informationen an eine Partei weitergeben kann, an die er diesen Vertrag ganz oder teilweise abtritt oder überträgt.

13. GEISTIGES EIGENTUM

- 13.1 Durch den Kauf von Waren erwirbt der Käufer keine Rechte an bestehendem oder künftigem geistigem Eigentum an oder im Zusammenhang mit den Waren, einschließlich (ohne Einschränkung) aller Marken, Urheberrechte, Patente oder Rechte an Mustern und Modellen und, sofern dieses geistige Eigentum eintragungsfähig ist, unabhängig davon, ob es eingetragen ist oder nicht.
- 13.2 Der Käufer darf den Namen, das Logo oder andere Identifikationszeichen des Verkäufers nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers zu Werbe- oder Reklamezwecken verwenden.
- 13.3 Wenn die Waren nach der Spezifikation oder dem Entwurf des Käufers hergestellt wurden, hat der Käufer den Verkäufer von allen Verlusten, Haftungen, Kosten, Ansprüchen, Forderungen, Ausgaben und Gebühren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Rechts- und andere professionelle Gebühren), Klagen, Verfahren, Urteilen und Schäden freizustellen und schadlos zu halten, die dem Verkäufer aus oder im Zusammenhang mit der Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums Dritter entstehen, wenn eine solche Haftung als Folge der vom Käufer gelieferten Spezifikation oder einer Änderung der Spezifikation entsteht. Der Käufer kann sich (teilweise) von der Haftung befreien, indem er nachweist, dass der Verkäufer (teilweise) für die vorgenannten Kosten verantwortlich ist.

14. KÜNDIGUNG

- 14.1 Ohne Einschränkung seiner sonstigen Rechte oder Rechtsmittel kann der Verkäufer diesen Vertrag außerordentlich mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an den Käufer kündigen, wenn:
- (a) der Käufer einen wesentlichen Verstoß gegen den Vertrag begeht und (falls ein solcher Verstoß behebbar ist) diesen Verstoß nicht innerhalb von 30 Tagen nach schriftlicher Aufforderung an den Käufer behebt;
 - (b) der Käufer Schritte oder Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Eintritt in die Zwangsverwaltung, der vorläufigen Liquidation oder einem Vergleich oder einer Vereinbarung mit seinen Gläubigern (außer im Zusammenhang mit einer solventen Restrukturierung), der Liquidation (freiwillig oder auf gerichtliche Anordnung, außer zum Zweck einer solventen Restrukturierung), der Einsetzung eines Konkursverwalters für eines seiner Vermögenswerte oder der Einstellung seiner Geschäftstätigkeit unternimmt oder, falls der Schritt oder die Maßnahme in einer anderen Rechtsordnung vorgenommen wird, im Zusammenhang mit einem entsprechenden Verfahren in der betreffenden Rechtsordnung;
 - (c) der Käufer seinen vertragsrelevanten Geschäftsbetrieb ganz oder zu einem wesentlichen Teil aussetzt, auszusetzen droht, einstellt oder einzustellen droht, so dass die angemessene Erfüllung der Ansprüche des Verkäufers aus dem Vertrag gefährdet ist; oder
 - (d) sich die finanzielle Lage des Käufers so weit verschlechtert, dass nach vernünftiger Einschätzung des Verkäufers die Fähigkeit des Käufers, seine vertraglichen Verpflichtungen angemessen zu erfüllen, gefährdet ist, und der Käufer sich weigert, die Maßnahmen gemäß Ziffer 5.3 zu ergreifen.
- 14.2 Ohne Einschränkung seiner sonstigen Rechte oder Rechtsbehelfe kann der Verkäufer die Lieferung der Waren aus dem Vertrag aussetzen, wenn der Käufer schuldhaft einem der in Ziffer 14.1. Das gleiche Recht steht dem Verkäufer zu, wenn er aus Gründen, die nach Vertragsschluss eingetreten sind, vernünftigerweise annehmen muss, dass der Käufer von einem dieser Ereignisse betroffen sein wird. Das Recht, die Lieferung der Waren auszusetzen, entfällt, wenn die Gegenleistung erbracht oder eine Sicherheit für sie geleistet wird.
- 14.3 Bei Beendigung des Vertrages, gleich aus welchem Grund, hat der Käufer dem Verkäufer unverzüglich alle ausstehenden unbezahlten Rechnungen und Zinsen zu zahlen; für gelieferte Waren, für die keine Rechnung vorgelegt wurde, hat der Verkäufer eine Rechnung vorzulegen, die vom Käufer sofort nach Erhalt zu zahlen ist.
- 14.4 Die Beendigung oder das Erlöschen des Vertrags, wie auch immer es zustande kommt, berührt nicht die Rechte und Rechtsmittel der Parteien, die zum Zeitpunkt der Beendigung oder des Erlöschens entstanden sind, einschließlich des Rechts, Schadenersatz für eine Vertragsverletzung zu verlangen, die zum Zeitpunkt der Beendigung oder des Erlöschens bestand.
- 14.5 Alle Bestimmungen des Vertrages, die ausdrücklich oder stillschweigend dazu bestimmt sind, bei oder nach Beendigung oder Ablauf des Vertrages in Kraft zu treten oder fortzubestehen, bleiben in vollem Umfang in Kraft und wirksam.

15. DATENSCHUTZ

Alle Informationen über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person ("**Personenbezogene Daten**"), die zwischen den Parteien ausgetauscht werden, sind von der offenlegenden Partei zu erheben und vom Empfänger in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und diesen Bedingungen zu verarbeiten. Hat der Empfänger seinen Sitz außerhalb der EU/des EWR in einem Land, das kein von der Europäischen Kommission anerkanntes angemessenes Datenschutzniveau bietet, ergreifen die Parteien die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Personenbezogene Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen übermittelt werden; zu diesem Zweck kann jede Partei verlangen, dass die Parteien EU-Standardvertragsklauseln zwischen den Parteien abschließen, sofern keine andere gültige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Personenbezogener Daten besteht.

16. EINHALTUNG DER HANDELSBESTIMMUNGEN

Der Käufer gewährleistet und sichert zu, dass weder diese Lieferung der Waren noch eine spätere Lieferung der Waren (oder von Gegenständen, in die Waren eingebaut wurden) durch den Käufer an einen Dritten dazu führt, dass der Verkäufer oder seine verbundenen Unternehmen gegen geltende Exportkontroll- oder Sanktionsvorschriften (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Vorschriften der UN, der EU, des Vereinigten Königreichs und der USA) verstoßen. Die Nichteinhaltung dieser Klausel durch den Käufer stellt eine nicht behebbare wesentliche Verletzung dieser Vereinbarung dar, die eine sofortige Kündigung des Vertrages ermöglicht. Der Käufer hat den Verkäufer von allen Verlusten, Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten (einschließlich Anwaltsgebühren) und Ausgaben freizustellen, die dem Verkäufer infolge eines Verstoßes des Käufers gegen diese Klausel entstehen oder ihm zugesprochen werden.

Der Käufer ist für die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften bezüglich Einfuhr, Transport, Lagerung und Verwendung der Waren verantwortlich.

17. GEWALT MAJEURE

17.1 Der Verkäufer ist weder vertragsbrüchig noch haftet er für die verspätete Erfüllung oder Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen, die auf ein Ereignis höherer Gewalt zurückzuführen sind. "**Höhere Gewalt**" bezeichnet alle Umstände oder Ereignisse, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle des Verkäufers liegen, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbar waren oder nicht, und aufgrund derer der Verkäufer seine Verpflichtungen nicht in angemessener Weise erfüllen oder ausführen kann, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: (a) höhere Gewalt, Überschwemmung, Dürre, Erdbeben oder andere Naturkatastrophen; (b) Epidemien oder Pandemien; (c) Terroranschläge, Krieg, Aufruhr oder zivile Unruhen, bewaffnete Konflikte, Verhängung von Sanktionen, Embargo oder Abbruch der diplomatischen Beziehungen; (d) Streiks, Aussperrungen oder andere Handelsstreitigkeiten (unabhängig davon, ob Mitarbeiter des Verkäufers daran beteiligt sind oder nicht); (e) Feuer, Maschinenausfall, Transportverzögerungen oder -unterbrechungen, Explosionen oder Unfälle; (f) staatliche Beschränkungen oder Vorschriften, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auferlegung von Ausfuhrbeschränkungen, -quoten oder -verboten; (g) Lieferverzögerungen seitens der Zulieferer des Verkäufers oder der Beschaffung geeigneter Materialien oder Nichterfüllung seitens der Zulieferer oder Subunternehmer des Verkäufers oder Nichtlieferung oder Lieferverzögerung von Rohstoffen oder Halbfertigprodukten, soweit der Verkäufer nicht dafür verantwortlich ist, und (h) Unterbrechung oder Ausfall von Versorgungsleistungen.

17.2 Tritt ein Ereignis Höherer Gewalt ein, hat der Verkäufer den Käufer so schnell wie möglich zu benachrichtigen, und die Leistung des Verkäufers wird für die Dauer des Ereignisses Höherer Gewalt ausgesetzt. Dauert das Ereignis Höherer Gewalt über einen Zeitraum von drei (3) aufeinanderfolgenden Monaten an (oder wird dies vom Verkäufer vernünftigerweise erwartet), ist der Verkäufer berechtigt, den gesamten Vertrag oder den betroffenen Teil (sofern dies für den Käufer zumutbar ist) ohne jegliche Haftung gegenüber dem Käufer zu kündigen. Der Verkäufer ist in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für eine Nichterfüllung oder Verzögerung bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag, die direkt oder indirekt auf ein Ereignis höherer Gewalt zurückzuführen ist.

18. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSBARKEIT, STREITBEILEGUNG

18.1 Alle Angebote, Kostenvoranschläge, Auftragsbestätigungen und Verträge unterliegen deutschem Recht und werden nach diesem ausgelegt. Erfüllungsort ist, sofern in einem Vertrag nichts anderes bestimmt ist, Ludwigshafen, Deutschland.

18.2 Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag ergeben, werden Käufer und Verkäufer zunächst versuchen, durch Konsultation und Verhandlung in gutem Glauben und im Geiste gegenseitiger Zusammenarbeit zu lösen. Alle Streitigkeiten, die nicht gütlich beigelegt werden können, unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Ludwigshafen, Deutschland. Der Verkäufer ist jederzeit berechtigt, den Käufer vor jedem anderen zuständigen Gericht zu verklagen.

18.3 Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung auf Angebote, Bestätigungen oder Verträge. Dieser Abschnitt ist nicht so auszulegen oder zu interpretieren, dass er das Recht des Verkäufers oder des Käufers einschränkt, nach geltendem Recht Unterlassungsansprüche oder andere billigkeitsrechtliche Ansprüche geltend zu machen oder Maßnahmen zu ergreifen, um seine Rückgriffsmöglichkeiten auf die andere Partei zu wahren.

19. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

19.1 Hinweis

Alle Mitteilungen, die von einer der Parteien gemäß diesen Bedingungen an die andere Partei gemacht werden müssen oder dürfen, müssen schriftlich erfolgen und an die Adresse der anderen Partei gerichtet sein, die auf der Bestellung angegeben ist, oder in Übereinstimmung mit den anderen Vertragsdaten, die eine der Parteien der anderen von Zeit zu Zeit zur Verfügung stellt, und persönlich zugestellt oder per Einschreiben, Kurier oder E-Mail versandt werden. Eine Mitteilung gilt als zugestellt: bei persönlicher Übergabe, wenn sie an der oben genannten Adresse abgegeben wird; bei Versand per Einschreiben drei Werktage nach der Aufgabe zur Post, sofern der Empfänger nicht das Gegenteil nachweist; bei Versand per Kurier an dem Tag und zu dem Zeitpunkt, an dem der Zustellungsbeleg des Kuriers unterzeichnet wird; oder bei Versand per E-Mail, wenn die Mitteilung versendende Partei innerhalb der üblichen Geschäftszeiten eine Bestätigung der Zustellung durch den Server erhält, andernfalls am nächsten Geschäftstag.

19.2 Verhältnis der Parteien zueinander

Keine Bestimmung dieser Bedingungen oder eines Dokuments, auf das in einem der Dokumente Bezug genommen wird, oder eine von den Parteien in Betracht gezogene Vereinbarung ist so auszulegen, dass eine Partnerschaft zwischen den Parteien zu irgendeinem Zweck begründet wird, und keine Partei ist befugt oder ermächtigt, die andere Partei zu binden oder ihr Verpflichtungen zu Gunsten Dritter aufzuerlegen.

19.3 Abtretung von Rechten

Keine Partei darf den Vertrag, Rechte oder Ansprüche aus dem Vertrag oder Teile davon ohne die schriftliche Zustimmung der anderen Partei abtreten, mit der Ausnahme, dass der Verkäufer den Vertrag, Rechte oder Ansprüche aus dem Vertrag oder Teile davon ohne die Zustimmung des Käufers an (i) ein verbundenes Unternehmen der DIC-Gruppe oder (ii) einen Dritten abtreten darf, wenn eine solche Abtretung oder Übertragung im Zusammenhang mit der Übertragung des gesamten oder eines wesentlichen Teils des Geschäfts des Verkäufers steht, auf das sich der Vertrag bezieht. Eine hiernach erteilte Zustimmung entbindet die abtretende Partei nicht von ihren Verpflichtungen und Verbindlichkeiten aus dem Vertrag.

19.4 Lücken und partielle Nichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen nichtig oder unwirksam sein oder eine Lücke aufweisen, so wird die Wirksamkeit bzw. Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Nichtige oder unwirksame Bestimmungen sind durch eine Auslegung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Lücke.

19.5 Abweichungen

Keine Änderung oder Abweichung von diesen Bedingungen und/oder dem Vertrag ist zwischen Käufer und Verkäufer wirksam, es sei denn, es handelt sich um eine schriftliche Vereinbarung, die ausdrücklich als solche bezeichnet und ordnungsgemäß im Namen beider Parteien unterzeichnet ist.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE
Germany, June 2023

1. GENERAL PROVISIONS

- 1.1 These general terms and conditions for the sale and purchase of Goods (hereinafter the **"Terms"**) shall apply to any Contract between the Seller and Buyer, except where the Seller has agreed in writing to any changes.
- 1.2 These Terms and Conditions of Sale shall also apply to any future Contract with the Buyer, even if they are not explicitly agreed on again.
- 1.3 Any general or special purchase conditions of Buyer are hereby explicitly rejected and shall not apply to any Contract even if referred to or printed on any Order or any other document or communication of Buyer. These Terms shall also apply to deliveries and services without explicit contract being necessary.
- 1.4 Seller reserves the right to change these Terms at any time without prior notice. Such change, however, will have no effect on existing contracts or orders that were submitted before any such change of Terms.
- 1.5 The English language version of these Terms shall be controlling in all respects and shall prevail in case of any inconsistencies with translated versions.

2. PARTIES AND DEFINITIONS

The following terms shall have the following meanings:

"Affiliate" means, in relation to a Party, any entity which at that time, directly or indirectly, controls or is controlled by or is under common control with such Party. "Control" means having the majority of the voting rights in the shareholders meeting of the entity.

"Buyer" means the legal entity (including, where relevant, its Affiliates) specified in the relevant Contract as purchasing party.

"Contract" means a legally binding contract (a) resulting from Buyer's Order and Seller's Order Confirmation; or (b) executed by Seller and Buyer.

"Delivery Date" means the delivery date agreed between the Parties or if no delivery date is agreed, then within a reasonable time from acceptance of the Order by the Seller.

"DIC Group" means any legal entity, directly or indirectly owned by, controlled by or under common control with DIC Corporation, having its registered address at 35-38 Sakashita 3-Chome, Itabashi-ku, Tokyo 174-8520, Japan, including its Affiliates, subsidiaries, successors and assigns.

"Goods" means the product(s) and/or services specified in the Contract;

"Party" shall mean each of Seller and Buyer and "Parties" shall mean Seller and Buyer

"Order" means the Buyer's written or oral purchase order;

"Order Confirmation" means the document or other written communication issued by Seller to Buyer accepting an Order.

"Seller" means any legal entity of the DIC Group, specified in the relevant Contract as the selling Party.

"Seller's listed prices" means the last price list submitted by Seller to the Buyer prior to shipment.

"Taxes" means any tax, levy, impost or other charge or withholding of a similar nature (including any penalty or interest payable in connection with any failure to pay or any delay in paying any of the same).

3. QUOTATIONS, ORDERS AND CONFIRMATION

- 3.1 All Seller's offers and quotations (written or oral) are non-binding and without obligation. Seller's offers are open for acceptance within the period stated by Seller in the offer or, when no period is stated, within thirty (30) days from the date of the offer, but any offer may be withdrawn or revoked by Seller at any time prior to the receipt by Seller of Buyer's acceptance thereof.
- 3.2 Each Order constitutes a separate offer by the Buyer to purchase the Goods subject to these Terms. In case the acceptance of Seller differs from the offer of Buyer, such acceptance constitutes a new non-binding offer of the Seller to the Buyer, which if accepted constitutes a Contract.
- 3.3 Orders issued by Buyer shall become binding on the Seller only upon the issuance of an Order Confirmation, or upon delivery of the Goods, whichever is earlier.
- 3.4 Cancellation by Buyer of an Order already confirmed by Seller is subject to Seller's written acceptance and may be subject to compensation. Statutory and contractual rights to termination and cancellation, including the right to cancellation under Clause 4.4, remain unaffected.
- 3.5 All Goods are offered subject to availability.

4. PRICES

- 4.1 The Price and currencies of Seller's Goods are set out in the order or Seller's Order Confirmation, or, if not so specified, by Seller's listed prices in effect at the time of shipment.
- 4.2 Unless otherwise agreed in writing, the Price includes standard packaging costs, but excludes delivery costs, Taxes, fees for custom clearance or similar charges in any jurisdiction in connection with the sale of the Goods or delivery thereof. The amount of any Taxes shall be for Buyer's account and shall be added to each invoice or separately invoiced by Seller to Buyer. If Seller grants a discount, this discount only relates to the delivery specifically mentioned in Seller's Order Confirmation. Seller shall not be responsible for any possible withholding tax obligations that might be applicable to the Buyer according to the laws of the jurisdiction in which the Buyer is resident. In case withholding tax applies to the payments made by the Buyer in exchange of the Goods or services associated with the Goods, the Seller will receive an amount equal to the sum they would have received had no such deductions been made. The Buyer will make such withholding deductions and will pay the full amount deducted to the relevant taxing authority in accordance with applicable law.
- 4.3 Buyer shall provide Seller with all information and documentation required to determine the VAT regime applicable to the sale and delivery of Products to Buyer (and when failing to do so it shall indemnify Seller against any costs and losses incurred by Seller as a result).
- 4.4 The Seller may, up to the time of shipment and with at least fourteen (14) days prior written notice, adjust the purchase price of Goods, in the event of :
 - (a) any factor beyond the Seller's control (including procuring raw materials, foreign exchange fluctuations, increases in Taxes and duties, and increases in energy costs, labour, materials and other manufacturing costs);
 - (b) any request by the Buyer to change the delivery date(s), quantities or types of Goods ordered, or the specification of the Goods; or
 - (c) any delay caused by any instructions of the Buyer or failure of the Buyer to give the Seller adequate or accurate information or instructions provided however that the Seller is not responsible for any such event and such event was not foreseeable for the Seller.In such event, the Buyer may within seven (7) days of receipt of such notice in writing cancel the Order so far as the undelivered balance of the Goods is concerned.
- 4.5 If an order is placed without having expressly agreed on a price, it will be executed at the Seller's Listed Price applicable at the time of the execution of the Order.
- 4.6 The Seller may charge Buyer with costs that the Seller incurred in connection with the potential return and/or processing of packaging material to the Buyer.

5. TERMS OF PAYMENT

- 5.1. Unless otherwise agreed, payment shall be received on Seller's designated bank account within thirty (30) days of the date of receipt of the Seller's invoice. Time for payment shall be of the essence and non-payment shall be considered a material breach of the Contract.
- 5.2. If the Buyer defaults on the due date under Clause 5.1, Buyer shall pay interest on any amount not received by Seller on the due date from the due date up to and including the date of actual payment at the statutory default interest rate. No additional notice of default is required therefore. Such interest may be invoiced separately by Seller. Buyer shall reimburse Seller for Seller's full costs of collection and related legal costs.
- 5.3. In the event of any late payment of any invoice, the Seller reserves the right to defer delivery of any Goods on any contract between the parties. In the event that the Buyer's financial position deteriorates to such an extent that in the Seller's reasonable opinion the Buyer's capability to adequately fulfil its obligations under the Contract has been placed in jeopardy, the Seller shall be entitled to demand a reasonable security or advance payment before delivery.
- 5.4. If Buyer culpably fails to pay any amount and such amount is not received by Seller on the due date, upon Seller's written demand, the Seller may withhold an according part of contractually owed deliveries until receipt of the aforementioned amount.
- 5.5. The Buyer will make all payments due under the Contract without any deduction whether by way of set-off, counterclaim, discount or otherwise unless allowed to do so under Clause 9.7.

6. DELIVERY

- 6.1. Seller shall deliver and Buyer shall take Goods at the delivery point in accordance with the delivery term specified in the Contract. If no delivery term is specified in the Contract, Seller will deliver the Goods FCA Incoterms 2020 ("Incoterms") Seller's manufacturing facility or other facility designated by Seller. If there is a conflict between the Incoterms and the Terms, the Terms shall prevail.
- 6.2. The Seller reserves the right to deliver the Goods in instalments and to invoice in instalments if (i) the partial delivery is reasonably usable for the Buyer and (ii) the Buyer does not incur any significant additional expenses or costs as a result.
- 6.3. The delivered quantities may deviate by 10 % at the maximum from the quantity quoted in the Order Confirmation, unless the Buyer proves that the exact quantity was significant to him when submitting the Offer or Acceptance and this significance was made evident to the Seller. A variation in quantity of delivered Goods from the quantity specified in the Contract shall be deemed accepted by Buyer unless the Buyer notifies the Seller of such excess without undue delay in writing. In any event, Buyer shall be invoiced and shall pay the quantity actually delivered.
- 6.4. The Delivery Dates specified by Seller are estimates only and non-binding unless fixed delivery dates or deadlines have been expressly confirmed by the Seller or agreed in writing. In case of a non-binding delivery date, the Seller will not be liable for any loss or injury arising directly or indirectly from a delay in delivery. However, Seller shall use commercially reasonable effort to observe the estimated Delivery Date. If Buyer, contrary to its obligation, refuses to accept delivery of the Goods, or when such delivery is not possible due to circumstances that are attributable to or for the risk of the Buyer, Seller may, without prejudice to its other rights and remedies, arrange for the storage of the Goods at the expense and risk of Buyer.

7. TRANSFER OF RISK AND OWNERSHIP

- 7.1 Risk of damage to or loss of Goods will pass to Buyer upon delivery by Seller to Buyer in accordance with the applicable INCOTERM agreed between the Parties in writing. If no INCOTERM is agreed, the transfer of risk and costs from Seller to Buyer takes place at the moment that the Seller has loaded their goods at their premises or place of business onto the transportation vehicle of the Buyer or third party carrier engaged by the Buyer. If the Goods are ready for dispatch and if dispatch is delayed for reasons for which Seller is not responsible, the risk shall pass to Buyer with the notification that the Goods are ready for dispatch.
- 7.2 Notwithstanding delivery and the passing of risk, ownership of the Goods shall not pass to the Buyer until the Seller has received the payment in full of the price of the Goods.
- 7.3 Until ownership of the Goods has passed to Buyer, Buyer shall (i) not assimilate, transfer or pledge any of the Goods, or grant any right or title in the Goods to any third party, except in the normal course of business and against payment or subject to retention of title; and (ii) unless the Goods are processed in the ordinary course of business, ensure that the Goods remain identifiable as Goods owned by Seller. In the event of breach by Buyer of this clause, Seller may require that Buyer return to Seller, at Buyer's cost (including costs for de-installation), all Goods in which the title has not yet passed and Buyer shall fully cooperate to enable Seller to collect such Goods and grant Seller (or its representative) free access to the location of the Goods.
- 7.4 In the event that the Buyer processes the Goods delivered by the Seller in the ordinary course of business, Seller shall be considered manufacturer and shall directly acquire sole title to the newly produced products. If the processing involves other materials, the Seller shall directly acquire joint title to the newly produced products in the proportion of the invoice value of the Goods delivered by the Seller to the invoice value of the other materials.
- 7.5 Buyer shall have free disposal of the Goods owned by the Seller in the ordinary course of business, provided that Buyer meets its obligations under the relevant Contract in due time. Buyer already assigns to the Seller all claims in connection with the sale of Goods to which the Seller reserves the right of retention of title. Should the Seller have acquired joint title in case of processing, combination or blending, such assignment to the Seller takes place in the proportion of the value of the goods invoiced by the Seller.

8. ADVERTISING

Any suggestion or representation concerning the Goods (catalogues, brochures, price lists, samples, advertising materials etc), including any possible use of the Goods made by the Seller in any sales or marketing literature or in any response to a specific enquiry is given in good faith, but it is entirely for the Buyer (and its customers) to satisfy themselves fully as to the suitability of the Goods for any particular purpose. No suggestion or representation relating to such possible use shall form part of the Contract.

9. INSPECTION, DEFECTS AND REMEDIES

- 9.1 The Product shall at the time of delivery comply with Seller's specifications for the Goods, and/or the specifications as expressly agreed in writing by Buyer and Seller in the Contract or otherwise. Unless expressly agreed between Seller and Buyer in writing, the Seller does not assume any other warranty, including as to quality, description, or fitness for any purpose.
- 9.2 Buyer is responsible for inspecting and testing the Goods upon their arrival and prior to proceeding to the storage or use thereof. In the case of Goods for further processing, an inspection and testing must in any case be carried out immediately before processing.
- 9.3 The Buyer shall, within a reasonable period of time, but no later than ten (10) business days of the delivery of the Goods, notify the Seller in writing of any defect by reason of which the Buyer alleges that the Goods delivered are not in accordance with the specification and which should be apparent on reasonable inspection, or following the discovery of a defect that was not apparent on reasonable inspection, within a reasonable period of time but no later than ten (10) business days following the discovery.

- 9.4 If the Buyer fails to duly inspect the goods and/or to give notice of defects, Seller's liability for the defect not notified or not notified in due time or not notified in due form is excluded according to the statutory provisions. In the case of goods intended for further processing, this shall also apply if the defect only became apparent after such processing as a result of the breach of one of these obligations; in this case, there shall in particular be no claims by the Buyer for reimbursement of corresponding costs ('removal costs').
- 9.5 If no guarantee is in place and the Goods are proved to the reasonable satisfaction of the Seller not to comply with the specification, the Seller at its discretion will:
- (a) replace the Goods and/or re-perform services free of charge;
 - (b) refund the price of the Goods; or
 - (c) agree a reduced fee for such Goods
- and this shall be the sole and exclusive remedy of the Buyer in respect of non-conformance with the specification. In cases of Clause 10.2 Buyer's statutory rights and remedies remain unaffected. If the remedy chosen by the Seller is unreasonable for the Buyer, the Buyer may refuse it. The Seller's right to refuse a remaining remedy under the statutory conditions remains unaffected. If the remedy under Clause 9.4 (a) fails twice, the Buyer has the right, under the statutory provisions, to reduce the fee or, at its discretion and also under the statutory provisions, to withdraw from the contract.
- 9.6 In case of Clause 9.5 (a)-(b), Buyer is obliged upon request to hand over the defective goods to the Seller for inspection but has no right to return the Goods to the Seller. The Seller reimburses the transport costs after inspection if the Goods are defective. If it turns out that the Goods are not defective, the transport costs are not to be reimbursed by the Seller and Buyer has to carry the necessary transport costs and in addition to reimburse reasonable and necessary inspection costs.
- 9.7 Defects not stemming from defective material or faulty construction, but from faulty application, storage, adding of material additives, deviation from instructions or any other behavior for which Buyer is responsible, are not covered by the warranty obligation.
- 9.8 Buyer may only set off claims from the Seller against or exercise rights of retention based on undisputed or finally adjudicated claims.

10. LIABILITY

- 10.1 Subject to this Clause 10, the Seller shall be liable in accordance with the statutory provisions in the event of a breach of contractual and non-contractual obligations.
- 10.2 Seller, nowhere in these Terms, does seek to exclude or restrict its liability in relation to: (a) death, health or personal injury; (b) fraud; (c) gross negligence or (d) illegal intention and (e) any matter in respect of which, by law, it is not permitted to restrict its liability, especially product liability.
- 10.3 The Seller shall not be liable in the event of simple negligent violation of non-material contractual obligations.
- 10.4 Seller will not under any circumstances be liable for any lost profits, lost savings, loss of data, loss of reputation, loss of goodwill, indirect, incidental, punitive, special or consequential damages, whether or not such damages are based on tort, warranty, contract or otherwise, even if Seller has been advised, or is aware, of the possibility of such damages.
- 10.5 Seller shall not be liable for any (end)products that the Buyer manufactures or processes otherwise using the Goods delivered by Seller, unless the defect in the (end)product is caused by a defect in the Goods, subject to the relevant provisions herein.
- 10.6 Buyer agrees to indemnify, defend and hold Seller harmless from all losses, damages and costs (including reasonable legal costs) culpably incurred in connection with any third-party claims, including intellectual property infringement claims, resulting from the sale of Goods or other goods manufactured using the Goods and for which Seller is not liable under these Terms.
- 10.7 Claims for defects shall become statute-barred 12 months after delivery of the goods. This does, for clarification, not apply to claims for damages in the cases of Clause 10.2. Then, the statutory limitation period shall apply.

11. REACH

- 11.1 The Seller does not make or give any representation or warranty that the Goods are or will be compliant with the requirements of REACH (the Registration Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals Compliance Regulation 1907/2006 (as amended)) and all implied warranties as to compliance with REACH ("**REACH Compliance**") are hereby excluded to the fullest extent permitted by law. Save to the extent caused by any breach by the Seller of the warranty, the Seller shall not be liable to the Buyer for any REACH Compliance failure by the Seller or any third party in respect of the Goods; Clause 10.2 remains unaffected.
- 11.2 Without prejudice to the foregoing Clause 11.1, the Seller warrants that it shall use its reasonable endeavours to obtain and maintain REACH Compliance in respect of the Goods or procure the same. The foregoing warranty shall not apply in respect of any substance where, pursuant to REACH, it is the Buyer's responsibility to obtain and/or procure REACH Compliance to the extent that any non-compliance is caused by any act or omission of the Buyer.
- 11.3 In the event that the Seller receives written notice from any competent authority, or in its reasonable opinion decides, that any of the Goods are not or will not become REACH compliant it shall inform the Buyer in writing within a reasonable time.
- 11.4 The Seller may at any time on or after informing the Buyer pursuant to Clause 11.3 suspend any further deliveries of the relevant goods and/or terminate the Contract in respect of the relevant Goods.
- 11.5 The Buyer represents, warrants and undertakes to the Seller that it shall promptly provide such information as may reasonably be required from time to time in order to obtain and maintain REACH Compliance in respect of the Goods and shall comply with its obligations under REACH.

12. CONFIDENTIALITY

Each Party hereby undertakes not at any time to divulge any of the terms of the Contract or use any information in relation to the other Party's business or any other information received from the other Party in relation to the Contract of a confidential or proprietary nature other than for the purposes expressly envisaged by these Terms provided that the Seller can divulge such information to any party to whom it assigns or transfers all or part of this Contract.

13. INTELLECTUAL PROPERTY

- 13.1 By purchasing Goods, Buyer shall not obtain any rights to any existing or future intellectual property in or relating to the Goods, including (without limitation) any trademarks, copyright, patents or rights in designs and, where such intellectual property is capable of registration, whether or not the same is registered.
- 13.2 The Buyer shall not use the Seller's name, logo or any other identification marks for the purpose of advertising or publicity without the prior written consent of the Seller.
- 13.3 If the Goods have been manufactured to the specification or design of the Buyer, the Buyer shall indemnify the Seller and keep the Seller indemnified from and against any and all losses, liabilities, costs, claims, demands, expenses and fees (including, but without limitation, legal and other professional fees), actions, proceedings, judgments awarded and damages suffered or incurred by the Seller arising out of or in connection with any infringement of any Intellectual Property Rights of any third party where such liability arises as a consequence of the specification or a modification of the specification supplied by the Buyer. The Buyer may (partly) avoid liability by proving that the Seller is (partly) responsible for the aforementioned costs.

14. TERMINATION

- 14.1 Without limiting its other rights or remedies, the Seller may extraordinarily terminate this Contract with immediate effect by giving written notice to the Buyer if:
- (a) the Buyer commits a material breach of the Contract and (if such a breach is remediable) fails to remedy that breach within 30 days of the Buyer being notified in writing to do so;
 - (b) the Buyer takes any step or action in connection with its entering administration, provisional liquidation or any composition or arrangement with its creditors (other than in relation to a solvent restructuring), being wound up (whether voluntarily or by order of the court, unless for the purpose of a solvent restructuring), having a receiver appointed to any of its assets or ceasing to carry on business or, if the step or action is taken in another jurisdiction, in connection with any analogous procedure in the relevant jurisdiction;
 - (c) the Buyer suspends, threatens to suspend, ceases or threatens to cease to carry on all or a substantial part of its business which is relevant for the Contract so that the adequate fulfilment of Seller's claims under the Contract are endangered; or
 - (d) the Buyer's financial position deteriorates to such an extent that in the Seller's reasonable opinion the Buyer's capability to adequately fulfil its obligations under the Contract has been placed in jeopardy and the Buyer refuses to follow the measures in Clause 5.3.
- 14.2 Without limiting its other rights or remedies, the Seller may suspend provision of the Goods under the Contract if the Buyer culpably becomes subject to any of the events listed in Clause 14.1. The Seller has the same right if it reasonably believes due to reasons which arose after the closing of the Contract that the Buyer is about to become subject to any of them. The right to suspend provision of the Goods shall cease to apply if the consideration is performed or security is provided for it.
- 14.3 On termination of the Contract for any reason, the Buyer shall immediately pay to the Seller all of the Seller's outstanding unpaid invoices and interest and, in respect of Goods supplied but for which no invoice has been submitted, the Seller shall submit an invoice, which shall be payable by the Buyer immediately on receipt.
- 14.4 Termination or expiry of the Contract, however arising, shall not affect any of the parties' rights and remedies that have accrued as at termination or expiry, including the right to claim damages in respect of any breach of the Contract which existed at or before the date of termination or expiry.
- 14.5 Any provision of the Contract that expressly or by implication is intended to come into or continue in force on or after termination or expiry of the Contract shall remain in full force and effect.

15. DATA PROTECTION

Any information related to an identified or identifiable natural person ("**Personal Data**") which is shared between the Parties shall be collected by the Disclosing Party and shall be processed by the Recipient in compliance with applicable data protection laws and this Agreement. If Recipient has its registered office outside the EU/EEA in a country not providing an adequate data protection level recognized by the European Commission, the Parties shall take the necessary steps to ensure that Personal Data is transferred according to applicable data protection laws; to this end, any Party can request that the Parties execute EU-Standard Contractual Clauses between the Parties, unless any other valid legal basis for processing Personal Data exists.

16. TRADE COMPLIANCE

Buyer warrants and represents that neither this supply of the Goods nor any subsequent supply of the Goods (or items into which Goods have been incorporated) by Buyer to a third party, shall place Seller or its Affiliates in breach of any applicable export control or sanctions rules (including, but not limited to, those of the UN, EU, UK and US). Buyer's failure to comply with this clause shall constitute a non-remediable material breach of this Agreement which allows for immediate termination of the Contract. Buyer shall indemnify Seller against any losses, liabilities, damages, costs (including legal fees) and expenses incurred by, or awarded against, Seller as a result of any breach by Buyer of this clause.

Buyer is responsible for compliance with all laws and regulations regarding import, transport, storage and use of the Goods.

17. FORCE MAJEURE

- 17.1 The Seller shall not be in breach of the Contract nor liable for delay in performance, or failure to perform, any of its obligations under the Contract resulting from a Force Majeure event. "**Force Majeure**" means any circumstances or occurrences beyond the reasonable control of Seller, whether or not foreseeable at time of the Contract, as a result of which Seller cannot reasonably perform or execute its obligations, including but not limited to: (a) acts of God, flood, drought, earthquake or other natural disaster; (b) epidemic or pandemic; (c) terrorist attack, war, riots or civil commotion, armed conflict, imposition of sanctions, embargo, or breaking off of diplomatic relations; (d) strikes, lockouts or other trade disputes (whether or not involving employees of the Seller); (e) fire, breakdown of machinery, transport delays or interruptions, explosion or accident; (f) government restrictions or regulations, including, without limitation, imposing an export restriction, quota or prohibition; (g) delay in delivery by the Seller's suppliers or obtaining suitable materials, or non-performance by the Seller's suppliers or subcontractors, or non-delivery or delay in delivery of raw materials or semi-finished products to the extent that the Seller is not responsible, and (h) interruption or failure of utility service.
- 17.2 If a Force Majeure event occurs, Seller shall as soon as reasonably practicable notify the Buyer, and Seller's performance will be suspended for the period of such Force Majeure event. In the event that the Force Majeure event extends (or is reasonably expected by Seller to extend) for a period of three (3) consecutive months, Seller will be entitled to cancel all or the affected part (if reasonable to the Buyer) of the Contract without any liability towards Buyer. In no event shall the Seller be responsible or liable for any failure or delay in the performance of its obligations hereunder arising out of or caused by, directly or indirectly, a Force Majeure event.

18. APPLICABLE LAW, JURISDICTION, DISPUTE RESOLUTION

- 18.1 All offers, quotations, Order Confirmations and Contracts are governed by and construed in accordance with the laws of Germany. Place of performance, unless stated otherwise in a Contract, shall be Ludwigshafen, Germany.
- 18.2 All disputes arising out of or in connection with any Contract shall first be attempted by Buyer and Seller to be settled through consultation and negotiation in good faith in a spirit of mutual cooperation. All disputes which cannot be resolved amicably shall be submitted to the exclusive jurisdiction of the courts of Ludwigshafen, Germany. The Seller shall always be permitted to bring any action or proceedings against Buyer in any other court of competent jurisdiction.
- 18.3 The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply to any offer, confirmation or Contract. Nothing in this Section shall be construed or interpreted as a limitation on either Seller's or Buyer's right under applicable law for injunctive or other equitable relief or to take any action to safeguard its possibility to have recourse on the other party.

19. MISCELLANEOUS PROVISIONS

19.1 Notice

Any notice required or permitted to be given by either party to the other under these Terms shall be in writing and addressed to that other party at its address shown on the Order or in accordance with such other contract details as either party may provide to the other from time to time and delivered personally or sent by registered mail, courier, or e-mail. A notice shall be deemed to have been delivered: if delivered personally, when left at the address referred to above; if sent by registered mail, three business days from the time of posting, if the recipient does not prove otherwise; if delivered by courier, on the date and at the time that the courier's delivery receipt is signed; or, if sent by e-mail, when the Party sending such communication receives confirmation of such delivery by the server within usual business hours, otherwise the next business day.

19.2 Relationship of the Parties

Nothing in these Conditions or any document referred to in either document or any arrangement contemplated by the Parties shall be construed as creating a partnership between the Parties for any purpose and neither Party shall have the power or authority to bind the other Party or impose any obligations on it for the benefit of any third party.

19.3 Assignment of Rights

Neither party shall assign the Contract, any rights or claims under the Contract or any part thereof without the written consent of the other party, except that Seller may without the consent of Buyer assign the Contract, any rights or claims under the Contract or any part thereof to (i) an affiliated company of the DIC Group or (ii) a third party if such assignment or transfer is in connection with the transfer of all or a substantial part of the Seller's business to which the Contract relates. A consent provided hereunder shall not release the assigning party from its obligations and liabilities under the Contract.

19.4 Gaps and Partial Nullity

If any single provisions in these Terms are null or void or show a gap, the effectiveness and validity, respectively, of the other provisions is not affected thereby. Null or void provisions shall be replaced by means of interpretation which comes closest to the economic sense and intended commercial purpose of the null or invalid provisions. The same shall apply in the case of a gap.

19.5 Deviations

No modification or deviation from these Terms and/or the Contract shall be effective between the Buyer and Seller unless it is a written agreement, expressly stated as such, and duly signed on behalf of both Parties.